

	<p>Objekt: Steingefäß in Form eines Elefanten</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 14146</p>
--	--

Beschreibung

Steingefäß in Form eines Elefanten, Rüssel teilweise abgebrochen

Darstellungen von Elefanten aus dem Alten Ägypten sind relativ selten anzutreffen. Das hier gezeigte Exemplar gehört zu den wenigen erhaltenen rundplastischen Beispielen aus der prädynastischen Zeit.

Der mächtige Leib ruht auf vier Beinstümpfen, von denen die beiden hinteren abgebrochen sind. Zwei sehr große Ohren – charakteristisch für den afrikanischen Elefanten – sind durch Ritzlinien, die bis beinahe zur Körpermitte reichen, wiedergegeben. Sie berühren sich auf dem Rücken, direkt hinter dem Kopf. Der Rüssel des Tieres ist abgebrochen. Lediglich die an der Stirn befindlichen Querrillen des oberen Teiles blieben erhalten. Auch vom Maul sind nur noch die eingeritzten Mundwinkel zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik: Grauwacke (Siltstein) (Material / Stein)
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 5,9 x 8,6 x 4 cm;
Gewicht: 205 g

Ereignisse

Hergestellt wann 3050-2850 v. Chr.
wer
wo
Gefunden wann
wer

wo Naqada (Stadt)

Schlagworte

- Afrikanischer Elefant
- Elefant
- Frühzeit (Ägypten)
- Gefäß
- Tierdarstellung